

Der nächsten Epidemie vorbeugen

Institutionalisierung von Infektionskrankheiten post-Ebola in Liberia

Dana Kropff

Einleitung zum Thema

Nach der Ebola Virus Epidemie (2014-2015) war es das Ziel der liberianischen Regierung, das Gesundheitssystem wieder aufzubauen und so zu stärken, dass auf zukünftige Ausbrüche hochansteckender Infektionskrankheiten rechtzeitig reagiert werden kann. Eine der durch nationale und internationale Partner implementierten Maßnahmen in Liberia war der Bau adäquater Isolationseinrichtungen als Nachfolgemodell von temporären Ebola Behandlungszentren. Diese wurden als Ausgangspunkt in dieser Masterarbeit verwendet, um die Institutionalisierung von Infektionskrankheiten in Liberia darzustellen und zu diskutieren.



- Synergien: Globale Gesundheitssicherheit, allgemeine Gesundheitsversorgung und -systemstärkung (Wenham et al., 2019)
- Stärkung formeller und informeller Institutionen auf lokaler Ebene (Swanson et al., 2015)
- Modell des Prozesses von institutionellem Entrepreneurship (Battilana et al., 2009)



Methodik

- Qualitatives Forschungsdesign
- Datenerhebung: März— November 2020
- 10 semi-strukturierte Interviews mit Vertreter:innen der Liberianischen Regierung sowie internationaler Organisationen
- Richtlinien, Gesetze und offizielle Berichte; Zeitungsartikel, Pressemitteilungen sowie Notizen der Feldforschung
- Grounded Theory



Forschungsfragen

Wie hat die einrichtungsbasierte Isolation als institutioneller Entrepreneur die Entstehung und Veränderung des organisatorischen und institutionellen Feldes rund um Infektionskrankheiten in Liberia nach Ebola unterstützt?

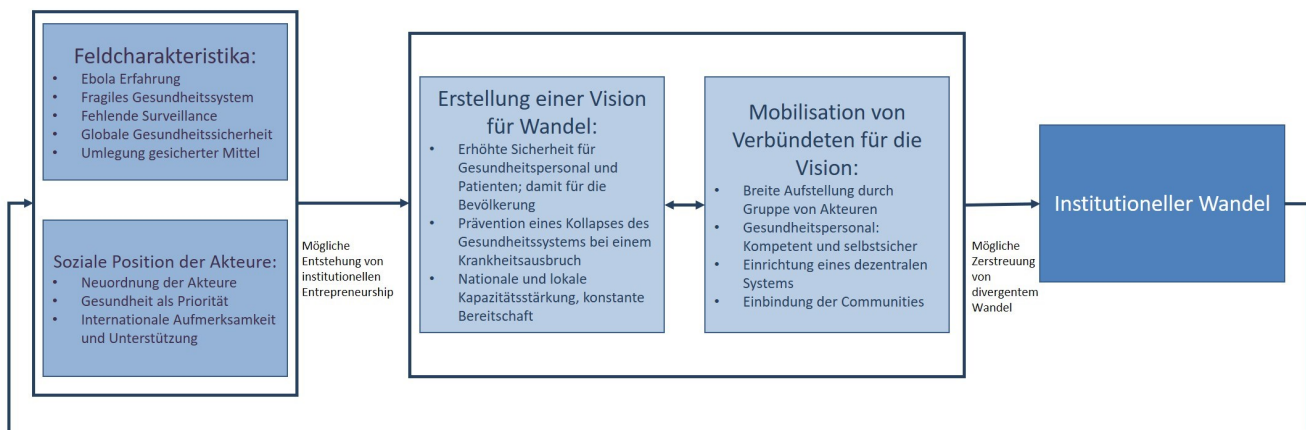
- (1) Wie entstand und manifestierte sich die einrichtungsbasierte Isolation als institutioneller Entrepreneur?
- (2) Wie unterstützte sie die Veränderung des organisatorischen und institutionellen Feldes rund um die integrierte Krankheitsüberwachung und -bekämpfung in Liberia? Wie fügte sie sich in das größere Gesundheitssystem ein?
- (3) Wie hat diese Einrichtung die Reaktion des Landes auf weitere Krankheitsausbrüche beeinflusst?



Ergebnisse

Förderliche Bedingungen für institutionellen Entrepreneurship

Implementierung von divergentem Wandel



Isolationseinheiten post-Ebola als institutioneller Entrepreneur (angepasst nach Battilana et al., 2009)

Diskussion

Die Neuordnung des gesamten Systems sowie die Durchführung durch eine Gruppe von Akteuren verhalten die Breite der Faktoren abdecken zu können, die für einen institutionellen Wandel notwendig sind. Das kompetente und selbstsichere Gesundheitspersonal bildet die institutionelle DNA. Insgesamt geringe Kapazitäten erfordern frühzeitige Maßnahmen zur Krankheitsabwehr (Covid-19: Problematik der „Vaccine Apartheid“). Die Souveränität der Einheiten mit gleichzeitiger Integration stellt ein institutionelles Paradox dar und bedarf nicht nur einen institutionellen, sondern einen holistischen Wandel, auch auf internationalem Level („decolonize institutions“).

Referenzen:

- Battilana, J., Leca, B., & Boxenbaum, E. (2009). How Actors Change Institutions: Towards a Theory of Institutional Entrepreneurship. *The Academy of Management Annals*, 3(1), 65–107. <https://doi.org/10.1080/19416520903053598>
- Swanson, R. C., Atun, R., Best, A., Betigeri, A., Campos, F. de, Chunharas, S., Collins, T., Currie, G., Jan, S., McCoy, D., Omaswa, F., Sanders, D., Sundaraman, T., & van Damme, W. (2015). Strengthening health systems in low-income countries by enhancing organizational capacities and improving institutions. *Globalization and Health*, 11(1), 1–8. <https://doi.org/10.1186/s12992-015-0090-3>
- Wenham, C., Katz, R., Birungi, C., Boden, L., Eccleston-Turner, M., Gostin, L., Guinto, R., Hellowell, M., Husøy Onarheim, K., Hutton, J., Kapilashrami, A., Mendenhall, E., Phelan, A., Tichenor, M., & Sridhar, D. (2019). Global health security and universal health coverage: From a marriage of convenience to a strategic, effective partnership. *BMJ Global Health*, 4(1), e001145. <https://doi.org/10.1136/bmjgh-2018-001145>

M.A. African Studies

Universität Leipzig

dana.kropff@gmail.com